

DEUTSCHE NACHRICHTEN

3. Jahrgang Nr. 7.

24. April 1945.

Deutsche im Waffenrock und in Zivil !

In ernster Stunde ein mahnendes Wort.

Wenn Ihr diese Zeitung lest ist Berlin bereits eingeschlossen und vielleicht, trotz aller verzweifelter Befehle Hitlers, von den Alliierten besetzt.

Um die restlose Vernichtung ihrer Heimatstadt, der Reichshauptstadt, zu verhindern, verweigerten die Bevölkerung, Volkssturmänner, nationalbewusste Soldaten Hitler den weiteren Gehorsam. Sie stellten den Kampf ein oder wendeten die Waffen gegen die Einheiten, die Häuser, Fabriken, hunderttausende Menschenleben, laut Befehl Hitlers einem sinnlosen, bereits verlorenen Krieg opfern wollten. Sie verteidigten ihre Heime, um sie vor der restlosen Zerstörung zu beschützen.

Das ist die Tat, die heute in letzter Stunde von allen Deutschen geübt werden muss und kann !

Hier in Dänemark hat Lindemann Befehl erhalten bis zum letzten Mann, bis zur letzten Patrone zu kämpfen. Starke Einheiten wurden hier zusammengezogen, Häfen unterminiert. Doch auch ein solcher Kampf wird die Niederlage des in viele Kessel geteilten Hitler-Deutschlands nicht ändern. Ein Land mehr würde zerstört werden - die Schuld unseres Volkes nur um ein bedeutendes vermehrt.

Kein Offizier, kein Soldat, kein Deutscher darf daher tatenlos zusehen, wie die Heimat und jetzt auch Dänemark zerstört werden sollen.

Niemand darf mehr Hitlers Befehlen folgen !

Jeder bewaffnete Kampf muss sofort eingestellt werden. Jede Fortsetzung des Kampfes ist ein Verbrechen an unserem Volk.

Jeder, der die Einstellung des Kampfes verhindern will, muss von beherzten Männern mit Waffengewalt beseitigt werden !

An der Front ergeht Euch den Alliierten in geschlossenen Einheiten oder einzeln.

Keinen Schuss gegen die dänische Widerstandsbewegung !

Streckt die Waffen und gebt Dänemark frei !

Formationen, die die Kapitulation verhindern wollen müssen niedergekämpft werden !

Einheiten, die sich gegen die Fortsetzung des Krieges erheben, muss man sich anschliessen oder ihnen jede Hilfe erteilen !

Alle Waffen gegen Hitler ! - Die Befolgung seiner Befehle führt in den Tod !

Vorwärts zum Kampf für Heimat und Volk !!

Anhänger der Bewegung
"Freies Deutschland"
Wehrmachtsgruppe Nord.

Das kommende Deutschland.

In allen Schichten unseres Volkes haben klarsehende Männer in engem Rahmen persönlicher Bekanntschaft seit Jahren schon ihre Gedanken ausgetauscht über die Grundprinzipien auf denen das kommende Deutschland basiert sein muss. Es ist erfreulich, wenn man jetzt immer wieder feststellen kann, dass die Grundgedanken die hierbei geäußert werden keine unü-

berwindlichen Gegensätze aufreissen, ungeachtet ob es Arbeiter oder Männer aus dem Bürgertum, Akademiker oder Bauern sind, die ihre Auffassungen darlegen. Dabei darf man nicht die Tatsache übersehen, dass auf grosse Teile des Volkes die 12 jährige Terrorperiode mit ihrer geistigen Vernebelung eine Wirkung gehabt hat, die Unglaube an die Kraft des Volkes als hervorstechendes Merkmal hinterlassen hat. Diese Menschen aus ihrer Betäubung zu wecken, ihnen Vertrauen in die Zukunft zu geben wird eine wichtige Aufgabe der aufbauenden Kräfte unseres Volkes sein.

Es ist klar, der erste Schritt wird die völlige Vernichtung jener Elemente sein, die Volk und Vaterland so tief ins Unglück stürzten. Die Schuldigen an Kriegsverbrechen, die Schurken, Volksverderber, Schänder deutscher Ehre, die Mörder und Sadisten aus SS und Gestapo zu vernichten gebietet der Selbsterhaltungstrieb unseres Volkes. Alle jene, die die Möglichkeit hatten aber nicht den Mut gefunden haben sich den nazistischen Verbrechen entgegenzustellen, die "eben gehorcht" haben, die Mitschuldigen müssen zur Verantwortung gezogen werden. Sie dürfen nie wieder öffentliche Ämter in der Administration oder Wirtschaft bekleiden. Sie müssen ihre Schuld Deutschland gegenüber abtragen durch uneigennütigen Einsatz beim Wiederaufbau - und zwar an der Front der Arbeit.

Es besteht aber auch Einigkeit darüber, dass diese Dinge nicht genug sind. Es gilt nicht nur die Träger und Ausüben der faschistischen Untaten aus dem Volkskörper auszumerzen. Viel wichtiger ist die Vernichtung der Grundlagen des Nationalsozialismus, Militarismus und Imperialismus. Schrecken und Grauen zweier Weltkriege waren notwendig, um diese Erkenntnis zum Allgemeinut des deutschen Volkes werden zu lassen. Wer sind die eigentlichen Schuldigen am Kriege? Wer hat Hitler in den Sattel geholt und sich mit ihm verbunden? Wer hat seine Interessen dem ganzen Volke aufgezwungen? Es sind dieses dieselben Kräfte, die schon 1914 den 1. Weltkrieg wollten. Es sind dieses die Junker und das Monopolkapital, die Plutokraten in Deutschland. Ihre ökonomische Macht zu brechen ist einsbedeutend mit der Zerschlagung von Militarismus und Imperialismus, ist einsbedeutend mit der Schaffung eines friedlichen, demokratischen Deutschlands, das die Kraft seines Volkes in den Dienst des Volkes stellt, das nicht Krieg und Verderben, sondern Aufbau, wirtschaftlichen Wohlstand, Frieden und freie Entwicklung der Fähigkeiten aller Deutschen garantiert.

Zerschlagung des Grossgrundbesitzes, das bedeutet Beseitigung der Landnot für den deutschen Bauernstand; das bedeutet Schaffung von Staatsgütern mit moderner technischer Ausrüstung, um die Ernährung des Volkes zu sichern; das bedeutet Kredite für die Bauern, um Maschinen, Inventar usw. zu erneuern, um die Landwirtschaft technisch auf ein hohes Niveau zu bringen; das bedeutet die permanenten Krisen der Landwirtschaft zu überwinden und einen freien, unabhängigen Bauernstand zu schaffen.

Brechung der Macht des Monopolkapitals das bedeutet: Enteignung und Verstaatlichung der Trusts und Monopole, der Kohlen-, Stahl- und chemischen Industrie; das bedeutet Teilnahme und Kontrolle des an der wirtschaftlichen Gestaltung des Landes; das bedeutet Kredite an den Mittelstand; das bedeutet Sicherung des wohlverworbenen Eigentums und Schluss mit der Macht der Grossbanken, der Abhängigkeit der kleinen Unternehmer, der Handwerker usw. vom Finanzkapital.

Nur diese Massnahmen sichern auch eine wirkliche Demokratisierung des gesamten öffentlichen Lebens, wie sie in der Weimarer Republik fehlte. Nur so kann in Deutschland mit dem unheilvollen Einfluss der Reaktion Schluss gemacht werden.

Nie wieder darf eine kleine wirtschaftlich herrschende Clique über unseres Volkes Schicksal bestimmen! Bauern, Mittelständler und Arbeiterschaft haben keine Interessen, die einander feindlich gegenüberstehen. Ihr Feind ist der Monopolkapitalist, das Finanzkapital, der Grossgrundbesitz. Sich gegen diesen Feind zu vereinen, ihm seine Macht zu nehmen ist einsbedeutend mit der Schaffung eines gesunden Deutschlands, wirtschaftlich und politisch.

Wir haben vom ersten Tage nach der Beendigung des Krieges die Möglichkeit uns in freien demokratischen Organisationen²⁰ sammeln. Politische Parteien, Gewerkschaften und Berufsverbände werden errichtet werden. Kommunalpolitische Aufgaben werden sofort in Angriff genommen werden. Dann gilt es alle Anstrengungen auf einen Nenner zu bringen, alle Aufgaben gemeinsam im Interesse des ganzen Volkes zu lösen. Das deutsche Volk wird Gelegenheit haben überall seine Mitarbeit und Initiative zu entfalten und durch die Bildung von Volksausschüssen in den Städten, auf den Dörfern, in den Fabriken aktiv am Wiederaufbau mitzuarbeiten und an der Entscheidung der durchzuführen Massnahmen teilzunehmen. Es wird sich auch das Recht verschaffen die getroffenen Beschlüsse und ihre Durchführung zu kontrollieren.

Es wird in engster Verbindung mit den leitenden Organen und Personen die Formung des neuen Deutschlands zu seiner Sache machen. Dadurch wird das deutsche Volk sein Schicksal in die eigene Hand nehmen und die Zukunft unseres Volkes zum Glück aller gestalten.

Wollen die Russen das deutsche Volk ausrotten?

Die Schreckpropaganda der Nazis sagt uns, die Russen wollen unser Volk vernichten, nach Sibirien senden usw. Der hinterlistige Ueberfall auf die Sowjet-Union und die dort auf Hitlers Befehl begangenen Grausamkeiten an der Zivilbevölkerung haben - das ist richtig - im russischen Volk einen tiefen Hass gegen das deutsche verteilte, faschistische Regime hervorgerufen.

In einem Artikel in der "Prawda" wendet sich ein Führer der russischen kommunistischen Partei, Alexandrow, gegen Auffassungen, die vom russischen Schriftsteller Ilja Ehrenburg vertreten werden. Dieser vertritt die Ansicht, dass alle Deutsche gleich sind und in gleichem Masse für die Verbrechen des Hitler-Krieges die Verantwortung tragen. Alexandrow zeigt mit diesem Artikel welche Haltung das russische Volk gegenüber dem deutschen Volk einnimmt. In seinem Artikel heisst es u.a.:

"Die Erfahrungen lehren, dass dies (dass alle Deutschen gleich sind) nicht den Tatsachen entspricht. Heute hat sich jeder davon überzeugt, dass die verschiedenen Deutschen verschieden kämpfen und sich verschieden verhalten. Die einen Deutschen unterstützen den Faschismus und das Hitler-Regime in jeder Weise. Andere wiederum, die vom Krieg enttäuscht sind, sind den wahnsinnigen Plänen des "Führers" gegenüber erkaltet. Das gilt nicht nur für die Zivilbevölkerung, sondern auch für die Wehrmacht und man wundert sich nicht, dass, während die einen deutschen Offiziere für das Mordbrenner-Regime kämpfen, andere deutsche Offiziere auf Hitler und seine Clique Bomben werfen oder die deutschen Soldaten dazu bewegen die Waffen zu strecken....."

In Deutschland finden sich immer weniger Dummköpfe, die bereit sind für Hitler und seine verbrecherischen Ziele den Kopf hinzuhalten. Die deutschen Zeitungen selbst wissen von hunderten Fällen zu berichten, wo Deutsche den Befehlen und Anordnungen der Naziführer zuwiderhandeln. Die Naziführer beschwören das deutsche Volk, einig zu sein, einig mit Hitler. Daraus geht hervor, dass es ein einiges deutsches Volk in Wirklichkeit nicht gibt, dass nicht alle Deutschen sich gleich verhalten. Die Hitler-Faschisten, deren Streben es ist, möglichst lange ihre armselige Haut zu bewahren, geben sich bekanntlich Mühe entgegen den Tatsachen den Beweis zu führen, dass das ganze deutsche Volk hinter ihnen steht.

Krampfhaft klammern sich die Hitler-Faschisten an jede noch so geringe Möglichkeit die Existenz des blutbefleckten Nazi-Regimes zu verlängern, indem sie das deutsche Volk mit Greulmärchen einzuschüchtern versuchen und behaupten, die Gegner Deutschlands, die Armeen der vereinten Nationen, hätten angeblich die Absicht das deutsche Volk auszurotten und darum müssten sich alle Deutschen zusammenschliessen und zur Verteidigung

gung des Nazi-Regimes bis zum letzten Mann zu kämpfen..... Der Hitlerstaat wird mit jedem Tage schwächer, die Reihen der Hitler-Partei lichten sich und von einer Einigkeit der ganzen deutschen Bevölkerung und der herrschenden Nazi-Cligue kann natürlich keine Rede sein. Man begreift daher, weshalb es falsch ist, den Standpunkt zu vertreten, die ganze deutsche Bevölkerung sei ein einheitliches Ganzes. Wenn dieser Standpunkt richtig wäre dann könnte davon die Rede sein, dass die ganze deutsche Bevölkerung das Schicksal der Hitlerclique teilen müsste.

Es genügt, darauf hinzuweisen, dass die öffentliche Meinung der Sowjet-Union diesen Standpunkt nicht teilt. Getreu ihrer grossen Befreiernmission kämpft die Rote Armee für die Vernichtung des Hitlerstaates und der Hitler-Regierung, doch sie hat sich niemals das Ziel gesteckt und tut es auch heute nicht, das deutsche Volk auszurotten. Das wäre dumm und sinnlos. Wenn die Hitler-Faschisten über das Verhalten unserer Truppen, über die Haltung unseres Staates alles mögliche zusammenschwindeln und behaupten, dass die Rote Armee sich das Ziel setze, die gesamte deutsche Bevölkerung auszurotten, dann nur zu dem Zweck, um mit diesem Schwindelargument die ganze deutsche Bevölkerung zum Kampf gegen die Alliierten, gegen die Rote Armee aufzuhetzen und damit das Dasein des verbrecherischen Hitler-Regimes zu verlängern. Wenn aber solche Ansichten von wirklichen Antifaschisten, von aktiven Teilnehmern am Kampf gegen Hitler-Deutschland vertreten werden, so sind wir verpflichtet, diese falschen Auffassungen zurückzuweisen und zu erklären: das Sowjet-Volk hat die Bevölkerung Deutschlands niemals mit der in Deutschland herrschenden verbrecherischen Cligue identifiziert

Stalin hat am 23. Febr. 1942 unzweideutig erklärt:

"Es wäre lächerlich die Hitler-Cligue mit dem deutschen Volk, mit dem deutschen Staat zu identifizieren. Die Erfahrungen der Geschichte beweisen, dass die Hitlers kommen und gehen, das deutsche Volk, der deutsche Staat aber bestehen bleiben."

In voller Uebereinstimmung mit diesem sowjetischen Standpunkt sind die Beschlüsse der Krimkonferenz, in denen es heisst:

"Zu unseren Zielen gehört nicht die Vernichtung des deutschen Volkes. Aber erst nach der Ausrottung des Nationalsozialismus und des Militarismus wird die Hoffnung auf eine würdige Existenz des deutschen Volkes bestehen und in der Gemeinschaft der Nationen Platz für das deutsche Volk vorhanden sein."

Daraus geht klar hervor, so schliesst Alexandrow seinen Artikel in der Prawda, "dass alle die Deutschen, die gegen Hitler kämpfen oder sich loyal gegenüber den alliierten Truppen verhalten werden, von keiner Gefahr bedroht sind. Für diejenigen Deutschen aber, die für die Aufrechterhaltung des blutbefleckten Nazi-Regime eintreten wird es natürlich keine Gnade geben."

---.---.---.---.---.---

N A T I O N A L S O Z I A L I S T E N !

Erkennt, Ihr seid betrogen ! Brecht mit Hitler, kehrt um, macht Schluss mit der Verteidigung von Hitler .

Für Euch gibt es einen Weg zu neuem und besserem Leben!

Ihr werdet wegen Eurer Parteizugehörigkeit nicht verfolgt werden - vorausgesetzt , dass Ihr Euch keiner Kriegsverbrechen schuldig gemacht habt.

Doch wenn Ihr weiter Hitlers Parolen folgt, werdet Ihr in den sicheren Tod gehen.

Ihr könnt Eure Ehre wieder gewinnen durch entschlossenen Kampf gegen Hitler, für ein freies, demokratisches Deutschland !

"DIE WAHRHEIT". In Kopenhagen sind überall anonyme Plakate mit der Titel "Die Wahrheit" geklebt. Doch sie enthalten nur halbe Wahrheiten. Seid auf der Hut vor Provokationen der Gestapo ! Hört nicht auf anonyme Anweisungen ! --- Folgt den Parolen der Bewegung "Freies Deutschland" oder hitlerfeindlicher Gruppen, die in der Wehrmacht verankert sind !

Dumme Illusionen.

Die englisch-amerikanisch-sowjetischen Streitkräfte stehen vor ihrer Vereinigung. Berlin steht vor dem Fall. Die Todesglocke der Hitlerei hat geschlagen. In ihren Todeskrämpfen klammert sich die Nazibande an längst verfaulte Strohhalme. Man zog Dutzende von Divisionen aus dem Westen, aus Mittelddeutschland und aus Italien weg und formierte sie an der Ostfront. So öffneten man die Westfront den anglo-amerikanischen Armeen, um sich damit den viel verschrienen "plutokratischen Mächten" zum übrigen Male als Landsknecht gegen den Bolschewismus anzubieten, nachdem man als Herr Europas ausgespielt hat.

Ja, wenn sich Nazismus und imperialistische Reaktion in Deutschland auch nur in rudimentären Zustand bewahren liessen und sei es auch nur als Diener und Sklave der geschmähten plutokratischen Mächte, für dieses "edle" Ziel wollen die Naziführer gerne weiter deutsches Blut vergiessen.

Deshalb, die immer noch auf Naziflüster-Parolen hereinfallen, raunt man ins Ohr, dass zwar die militärische Entscheidung vorläufig gegen Deutschland ausgefallen sei, dass sich aber neue politische Möglichkeiten am Horizont abzeichnen. Die englisch-amerikanischen Armeen würden nämlich - man staune! - die Rote Armee nach Osten zurückdrängen und deshalb sei der erfolgreiche Widerstand gegen den Bolschewismus von grösster Bedeutung.

Die Nazis haben noch immer nicht begriffen, dass es heute die Völker sind, die entscheidend die Politik der Staaten bestimmen und die Völker wollen die endgültige Vernichtung des deutschen Imperialismus, Nazismus und Militarismus. Lächerlich zu glauben, dass die Völker der grossen westlichen Demokratien sich gegen die Sowjet-Union in Konflikte treiben lassen, da doch die Sowjet-Union sich als die mächtigste Kraft im Kampf gegen den Nazismus erwiesen und die Völker der anderen demokratischen Länder vor langjähriger Versklavung durch deutschen Imperialismus bewahrt hat.

Nach dem Tode Roosevelts dürfte die Rede seines Nachfolgers, des Präsidenten Truman, wie eine kalte Dusche auf die gewirkt haben, die sich von der Göbbelschen Flüsterpropaganda einfangen liessen.

Truman erklärte: "Ich versichere, dass wir den Kampf solange fortsetzen werden, bis der letzte Widerstand der nationalsozialistischen Machthaber und Kriegsanstifter niedergekämpft sein wird, dass die Kriegsverbrecher der Strafe nicht entkommen werden und dass sie alle in ihren Schlupfwinkeln aufgestöbert werden."

Der Nazismus wird vernichtet werden. Keine dummen Spekulationen auf Uneinigkeit der Alliierten werden daran auch nur einen Deut ändern. Und kein Hitler wohlgesinnter Plutokrat wird die Völker daran zu hindern vermögen, das Urteil zu vollstrecken.

.....

Gewerkschaftskonferenz in Aachen.

Mitte März trat in Aachen eine Konferenz alter Gewerkschaftler zusammen. Es wurde eine Einheitsgewerkschaft gegründet, an der die Mitglieder der früheren Freien, Christlichen und Hirsch-Dunckerschen Gewerkschaften teilnahmen.

Das Programm des neuen Gewerkschaftsbundes enthält u.a. folgende Punkte:

1. Mithilfe zur Verständigung der Völker untereinander und Zusammenarbeit mit der Gewerkschafts-Bewegung der ganzen Welt.
2. Aufklärung in Wort und Schrift, besonders unter der Jugend für die Verständigung der Völker
3. Kampf gegen den preussischen Militarismus und den Faschismus.
4. Vertretung der Gewerkschaften in allen Zweigen des öffentlichen Lebens.
5. Wiedereinführung des 8 Stundentages und Einführung der 40 Stunden-Woche.
6. Wiedereinführung des Streikrechts. Unterdrückung aller Werkschutzvereine und der Tono.

7. 1. Mai als gesetzlicher Feiertag.

Es wurde festgestellt, dass Arbeiter, Angestellte und Beamte, die Mitglieder der NSDAP waren zwar Mitglieder der Gewerkschaften werden können aber keine Funktionen bekleiden dürfen. Ehemalige Mitglieder der NSDAP, die Funktionen in Staat und Gemeinde bekleideten sollen sich mit Hacke und Schaufel am Wiederaufbau der Stadt beteiligen und nicht gemütlich in der Stadt spazieren gehen dürfen.

Der russische Marschall Tolbuchin an die Wiener Bevölkerung:

Die Rote hat die österreichische Grenze überschritten und wird zur Wiederherstellung der Ordnung beitragen, die Oesterreich bis 1938, d.h., bis zum gewaltsamen Anschluss Oesterreichs an Deutschland bestanden hat.

Die Rote Armee kämpft gegen die deutschen Okkupanten und nicht gegen die Bevölkerung Oesterreichs, die ruhig ihrer friedlichen Tätigkeit nachgehen kann. Die von den Hitleristen verbreiteten Gerüchte, dass die Rote Armee angeblich alle Mitglieder der nationalsozialistischen Partei vernichten wird, sind Lügen. Die nationalsozialistische Partei wird aufgelöst, aber die einfachen Mitglieder dieser Partei werden nicht angetastet, wenn sie sich gegenüber den Sowjet-Truppen loyal verhalten.

Das wahre Gesicht der Nazi-Partei.

Das ekelerregendste Schauspiel, das sich heute in Deutschland abspielt, ist die Form unter sich die Auflösung der Nazi-Partei vollzieht. Die Schurken, von den Gau- bis zu den Ortsgruppenleitern, die am letzten über den Kampf bis zum letzten Mann schrien, die Millionen Volksgenossen in Tod und Verderben trieben, sind ausnahmslos die ersten, die sich beim Anmarsch der alliierten Truppen verdrücken. Nicht ein Gaulceiter hat es vorgezogen kämpfend zu fallen. Diese feige Bande, dieses korrupte Gesindel hat 12 Jahre lang das deutsche Volk unterdrückt, misshandelt und ins Unglück gestossen. Denkt daran so sehen auch diejenigen aus, die auch heute noch von uns den sinnlosen Opfertod fordern. Seid überzeugt, dass auch Pancke und die Sadisten der Gestapo uns in Dänemark ins Verderben stossen wollen, sich danach aber rechtzeitig in Sicherheit bringen werden. Diesen Verbrechern muss das Handwerk gelegt werden.

Die Parole für die Wehrmacht und alle Deutschen heisst: Die Macht der SS- und Gestapo-Führer muss gebrochen werden. Sie dürfen nicht entkommen! Helft diese Kriegsverbrecher festzusetzen! Deutschland muss von dieser Bande befreit werden.

Eine Warnung!

In den letzten Tagen ist ein Geheimbefehl bei den Truppen eingelaufen, der alles bisher dagewesene an Brutalität übertrifft. Er besagt, dass jeder Soldat oder Offizier, der den Krieg als verloren bezeichnet ohne Kriegsgerichtsverfahren zu erschiessen sei. Kameraden, die von der Ostfront gekommen sind, erklären, dass bereits seit längerer Zeit Angehörige der Wehrmacht bei fehlendem Kampfegeist erschossen wurden und ihre Leichen tagelang an den Landstrassen zur Abschreckung liegen blieben. Die hitlerische Verbrecherbande hat sich das Ziel gesetzt das ganze Volk zum Sterben zu zwingen.

Der Offizier, der heute noch solche Befehle befolgt und deutsche Männer, die die Wahrheit sagen, um der Weiterführung des Krieges entgegenzuwirken, erschiessen lässt, hat sein Leben verwirkt! Er macht sich des Kriegsverbrechens schuldig und wird morgen seine Tat verantworten müssen. Es gilt kein Hinweis mehr auf: "Befehl ist Befehl". Hitler, Pancke und ihren Kumpanen gehorchen, ist ein Verbrechen am deutschen Volk. Es wird gesühnt werden.

Hitler hat den Krieg begonnen, sein Sturz wird ihn beenden!

Hört die Sendungen des National-Komitees "Freies Deutschland"!

Verbreitet die "Deutschen Nachrichten"!